

699 255, 745 391, 768 969, 503 301, 355 865, 317 666, 291 409 kg. Einnahme 1912—1913 M. 34 087, 43 144.

Die a.o. G.-V. v. 6./8. 1907 beschloss die Übernahme einer Beteilig., d. h. den Erwerb von sogen. Bruttoanteilen im Betrage von M. 350 000 einer galizischen Erdölunternehm., nämlich der Karpathen-Akt.-Ges. in Tustanowice. Das Lieferungsabkommen mit der Raffinerie Steyjer wurde 1910 gelöst, da es sich für die Ges. verlustbringend gestaltete, ein weiterer Teil 1913 für M. 106 353 verkauft. Aus der Beteilig. an den galizischen Gruben flossen der Ges. im J. 1908—1911 1 918 156, 1 586 610, 1 130 000, 1 200 000 kg Rohöl zu.

**Kapital:** M. 1 006 000 in 1006 gleichber. abgest. Vorz.-Aktien Lit. A (Nr. 1—1006) à M. 1000. Urspr. M. 2 175 000 in St.-Aktien u. M. 2 300 000 in Prior.-Aktien. Über die Herabsetz. u. Wandlungen des A.-K. siehe Jahrg. 1912/13 dieses Handbuchs.

**Genusscheine:** Die Ges. kann zur Amort. eigene Aktien erwerben oder durch Auslos. al pari zurückzahlen. Für jede al pari zurückbez. Aktie erhält der Besitzer einen Genusschein, welcher zum Bezuge der Super-Div. berechtigt. **Hypotheken:** M. 106 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät im Juni. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (u. ausserdem eine jährl. Vergüt. von M. 4500), verbleib. Überschuss zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Dingliche Rechte: Kali- u. Ölgerechsamte 1 000 000, Ländereien: Grundeigentum in Ölheim u. Hänigsen 10 746, Gebäude 29 700, Bohrtürme u. Röhren 14 820, Masch., Werkzeuge, Bohr- u. Pumpgeräte, Tanks 19 200, Röhrenleitung, Bahn-anlage, Fuhrpark u. Mobil. 1030. Material. 2918, Ölheimer Rohöl 1302, Kassa 806, Brutto-Prozente Tustanowice 107 372, Effekten 19 293, Bankguth. 21 305, Debit. 4679. — Passiva: A.-K. 1 006 000, R.-F. 100 600, Hypoth. 106 000, Kredit. 6019, Aktien-Erlös 1135, Wartegelder Oldhorst 3192, Gewinn (Vortrag) 10 227. Sa. M. 1 233 174.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 38 065, Gen.-Unk. 22 023, Hypoth.-Zs. 8360, Abschreib. 5011, Gewinn 10 227. — Kredit: Ölheimer Rohöl 34 761, Tustanowice Nafta 43 144, Wasserlieferung 1165, Pacht u. Miete 240, Zs. 2377, Hypoth.-Rückkauf 2000. Sa. M. 83 688.

**Kurs:** Abgest. Vorz.-Aktien Ende 1904—1913: 81.60, 103.50, 85.75, 49.75, 56, 12.60, 21.50, 13.50, 7.25, 19.25%. Zugel. Mai 1904: erster Kurs 25.5. 1904: 66.25%.

**Dividenden:** 1886—1903: 0%; 1904—1913: 4½, 5, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F).

**Direktion:** Wilh. Bösche, W. Hackmann. **Aufsichtsrat:** (Bis 7) Vors. Rechtsanwalt Paul Hennig, Stellv. Bankier Albert Küster, Bankier Max Grünbaum, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Bergmann & Fraedrich Nachf.

## Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff in Bremen

mit Zweigniederlassungen unter der Firma: „**Kaiseröl Fabrik-Niederlage der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen**“ in Berlin, Breslau, Braunschweig, Dresden, Frankfurt a. M., Hannover, Leipzig u. Magdeburg.

**Gründet:** 21./5. 1887. Gründung siehe Jahrg. 1900/01 ds. Buches.

**Zweck:** Ein- und Verkauf von Petroleum, Betrieb von Petroleumraffinerien, Handel mit den in den Raffinerien hergestellten Fabrikaten und Betrieb aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Ges. besitzt in Bremen mit Bahnanschluss versehene Grundstücke, Gebäude, Betriebsanlagen u. Masch., 3 Leichterfahrzeuge und eine grosse Anzahl Cisternenwagen. In Nordenham wurde 1888 eine Bassinanlage errichtet, von der die Piers 1902/1903 von der Oldenburg. Regierung übernommen wurden; der Wert der verbliebenen Bassinanlage u. 4 anderer Bilanzposten ist auf je M. 1 abgeschrieben.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Inh.-Aktien à M. 1000. Die Aktien können gegen Erliegung einer Gebühr in Namen-Aktien umgewandelt werden und umgekehrt.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 1 000 000 in 4% Oblig. von 1892 à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./4. Die Anleihe diente zur Tilg. von Hypoth. u. Vergrößerung des Betriebes. Zahlst. wie bei Div. Am 31./12. 1913 noch in Umlauf M. 434 000. Kurs in Bremen Ende 1896—1913: 101.50, 101.50, 101.25, 99.50, 99.50, 100, 100.75, 101.25, 100.50, 100.75, 100.25, 97, 98.25, 100, 99.25, 99.25, 97.75, 96%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj., bis 1906 1./4.—31./3., vorher bis Ende 1899 ebenfalls Kalenderj.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 586 500, Gebäude 187 887, Masch. u. Utensil. 189 976, Zisternenwagen 1, Leichterfahrzeuge 1, Bassinanlage Nordenham 1, Hafenanlage 1, Eisenbahnanschlussgleis 1, Effekten 8313, Kassa 3672, Wechsel 36 496, Warenlager, Ganz- u. Halbfabrikate 1 435 321, Material. 48 707, Debit. 612 802, vorausbez. Assekuranz 15 589. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 434 000. do. Zs.-Kto 4420, R.-F. 150 000, Spez.-R.-F. 75 000, Unterst.-Kassen für Beamte u. Arb. 32 302, Talonsteuer-Res. 5300, Handl.-Unk.-Kto 38 182, Kredit. 520 110, Div. 330 000, do. alte 1160, Tant. an A.-R. 29 366, Vortrag 5431. Sa. M. 3 125 273.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 74 751, Verlust auf Debit. 9184, do. auf Effekten 265, Gewinn 364 797. — Kredit: Vortrag 11 135, Betriebsgewinn abz. Betriebskosten 437 862. Sa. M. 448 998.